

1. ZYKLUS-KONZERT

FRANZ LISZT

Freitag, den 30. August 1985, 20.00 Uhr

Festsaal des Kulturpalastes Dresden

Sonnabend, den 31. August 1985, 20.00 Uhr

dresdner philharmonie

Dirigent: Reinhard Seehafer, Berlin

Solist: Werner Metzner, Dresden, Klarinette

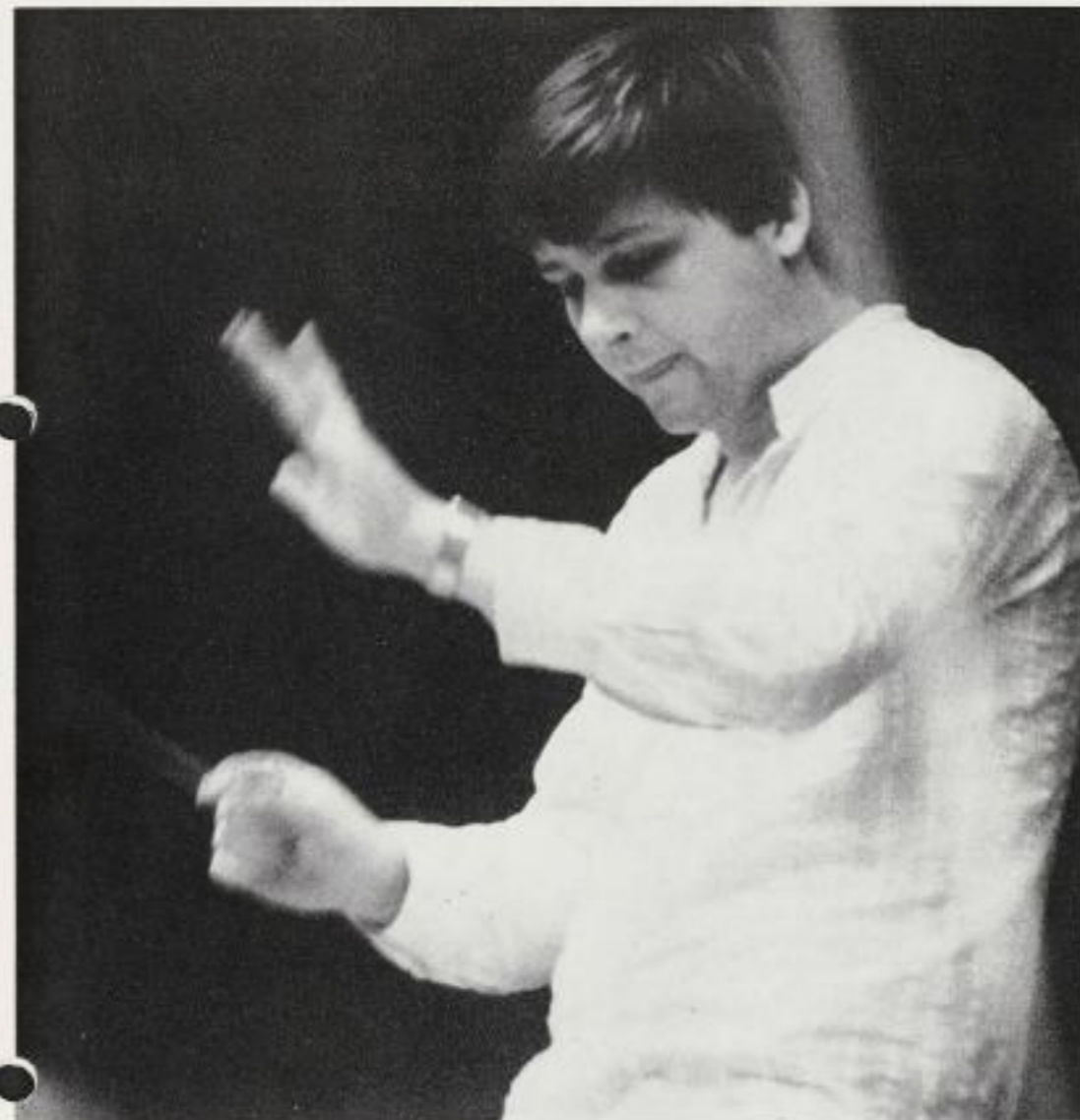
Friedhelm Rentzsch
geb. 1955 Orchestermusik II (1983/84)
Uraufführung

Claude Debussy
1862-1918 Rhapsodie für Klarinette und Orchester Nr. 1
Réveusement lent – Scherzando
Erstaufführung

Franz Liszt
1811-1886 Orpheus – Sinfonische Dichtung

PAUSE

Ludwig van Beethoven
1770-1827 Sinfonie Nr. 2 D-Dur op. 36
Adagio molto – Allegro con brio
Larghetto
Scherzo (Allegro)
Allegro molto



REINHARD SEEHAFER wurde 1958 in Magdeburg geboren. Nach dem Besuch der Telemann-Musikschule in Halle studierte er seit 1976 an der Hochschule für Musik in Leipzig Dirigieren bei Prof. Rolf Reuter. 1980 wechselte er an die Weimarer Musikhochschule über, wo er auch bis 1982 Konzerte und Opernaufführungen des Hochschulorchesters dirigierte. Daneben leitete er bis 1982 das Arbeitersinfonieorchester der Stadt Halle und besuchte Kurse von Kurt Masur, Otmar Suitner und Norman

Shetler beim Internationalen Musikseminar in Weimar. 1981 erhielt er das Mendelssohn-Stipendium. Seit 1982 wirkt Reinhard Seehafer als Kapellmeister an der Komischen Oper Berlin, an der er mit Puccinis „Madame Butterfly“ debütierte. Er gastierte auch bereits an der Staatsoper Dresden und unterrichtet seit 1983 als Lehrbeauftragter an der Berliner Musikhochschule. Außerdem ist er Leiter des FDJ-Sinfonieorchesters aller Musikhochschulen der DDR. Bei der Dresdner Philharmonie gastierte er erstmalig 1984.



SLUB

Wir führen Wissen.



Dresdner
Philharmonie